

Bilanz ziehen

# Der DX-Jahresrückblick 2010

Bernd Koch, DF3CB

Die Zahl der aktivierten DXCC-Gebiete blieb 2010 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr in etwa gleich – doch wie sah die DX-Bilanz im Detail aus?



Die Karibik ist wohl der Traum vieler DXer. Nach der Aktivität von Antigua als V21ZG (Bild klein) im Winter 2009/2010 waren Lot, DJ7ZG, und Babs, DL7AFS, wenige Monate danach wieder zurück, diesmal unter T07ZG von der Insel Saint Barthélemy (Bild groß)

## Januar

Mit den Sonnenflecken geht es nur langsam aufwärts, aber zumindest die guten Low-Band-Bedingungen der Vormonate halten an. Mit VP8DMN bietet sich eine schöne Chance, die Falkland-Inseln auch dort zu erreichen. Ebenso PYØF oder 6W. Des Weiteren hören wir H44MS, TI7XX und XX9TLX mit deutschen Op, sowie XRØZA oder YJØMM, auch wenn nicht alle leicht erreichbar waren. Ende des Monats erscheint TX3D von den Austral-Inseln mit schönen Low-Band-Öffnungen.

## Februar

Das Ende der DXpedition hatten sich die drei Op DL1AWI, DL3APO und DL5XU von TX3D allerdings anders vorgestellt. Ein schwerer Taifun fügte nicht nur der Insel Schäden zu; die Op mussten vom Militär evakuiert werden.

Es war nie leicht Französisch-Polynesien auf den niedrigen Frequenzen zu erreichen. Dem bot TX4T durch eine ausgezeichnete Aktivität Abhilfe.

Dem nicht genug, DK7PE aktiviert 9XØCW, bzw. DK7LX 9XØLX, DL5AXX J38XX und wir hören DL5XL oft als DP1POL.

H4ØFN, H4ØMS und H4ØFK funkten wieder von Temotu. 5ZØH oder VK9X/G6AY waren gut zu erreichen. Die Clubstation JD1YBJ auf Minami Torishima wird geschlossen. JD1BMM funkt von dort das letzte Mal.

Weitere Aktivierungen von JD-M sind nicht absehbar. Da kann auch JD1BNB von Ogasawara keinen richtigen Trost bieten. Einfach war es auch nicht C21DL (DJ2EH) und XYL C21YL zu erreichen.

## März

Es gab eine Reihe Pazifik-Aktivitäten, die vielleicht auf zwei oder drei Bändern zu erreichen sind. Dazu zählen A33A, T32MI und T32CI, ZK3OU und ZK3YA. Leichter zu erreichen sind CEØY/LA9SN, V88/DL7JAN oder aus Afrika 3B9WR, 7P8AO und 9QØAR.

## April

Auch der vierte Monat bot keine raren Aktivitäten. Gefragt waren dennoch Stationen wie A52SW oder TT8PK. Es gibt mehrere wichtige IOTA-Aktivierungen, beispielsweise 3W6C und vier T32-Stopsps. Viel gefunkt hat YI9PSE. Oft zu hören sind im Verlauf des Jahres z.B. auch ST2AR, FO8RZ oder 5N7M.

## Mai

Von Marion beginnt ZS8M seine Funkaktivitäten in SSB mit leisen Signalen. TLØA wird für ein paar Tage durch DJ8NK und F6EXV verstärkt. Die geplante DXpedition nach T31 muss nach Motorschaden des Bootes abgebrochen werden. Wer Burundi braucht, kann mit 9U2T und 9U4T funkten.

## Juni

Zwei Aktivitäten zu raren Gebieten dominierten den Monat. E4X war nach 80 000 QSOs und einem neuen DXpeditionsrekord auf 6 m überaus erfolgreich. Die beiden spanischen Op, die zunächst als 3C9B funkten, werden später als 3CØC vom Pech verfolgt. Die im Vorfeld aufgebauten hohen Erwartungen wurden ziemlich enttäuscht. Mehr und mehr DXer verbringen die E<sub>s</sub>-Saison auf 6 m. In Bahrain wird das 6-m-Band freigegeben. A92IO und A92GR sind gut zu erreichen. Sogar JTØYAB und JTØYW aus der West-Mongolei können als rare 6-m-Bandpunkte geloggt werden.

## Juli

Im Wesentlichen kommen die Juli-Aktivitäten aus Afrika. Dazu gehören S79DB und S79BWW, 9XØTL (DL2RUM), 3B8/DK9PY, 5V7DX und 9Q5ØON. DL3OCH funkt unter seinem amerikanischen Call KT3Q von KH2 und KHØ.

## August

RI1F ist der neue Präfixblock für Franz-Josef-Land, RI1FJ bleibt ein Jahr aktiv. Aus nordöstlicher Beamrichtung kann man vielleicht YJØVK und FK8IK/P von Chesterfield hören. Letzterer macht aber nur eine Hand voll QSOs.

## September

Die für dieses Jahr geplante große DXpedition nach KH5, Jarvis, muss um ein

Bernd Koch, DF3CB  
Münchner Str. 19a  
85604 Zorneding  
bernd@df3cb.com  
www.df3cb.com

Jahr verschoben werden. Nur wenige rare Aktivitäten sind auf den Bändern zu finden, dazu zählen **ZL7J**, **YK1BA**, **A51A** und **FR/DJ7RJ**. Aber es wird Zeit die eigene Funkstation auf Vordermann zu bringen – der kommende Oktober wird die DXCC-Länderliste verändern. Die Niederländischen Antillen werden aufgelöst, Curacao und St. Maarten werden am 10.10.2010 unabhängig.

## Oktober

Das DXCC-Komitee hat sich bis zum 10. Oktober 2010 nicht verbindlich geäußert, welche Veränderungen die politische Neustrukturierung der Niederländischen Antillen auf die DXCC-Länderliste tatsächlich haben wird. Fest steht nur, dass die beiden bisherigen Gebiete PJ2/4 und PJ5/6/7 ab diesem Datum nicht mehr zählen. Pünktlich geht's los – mehr als ein Dutzend PJ-Stationen funken rund um die Uhr um die Wette, die Bänder brodeln. **PJ6A** und **PJ7E** waren die größten Aktivitäten, letztere mit DJ9ZB als Teilnehmer. Von PJ4 funken u.a. **PJ4I** (DL9USA), **PJ4N** (DJ8NK), **PJ4D**. PJ5 kommt mit **PJ5/AA4NC**, **PJ5/AH6HY** und **PJ5/K1XM** in die Logbücher. Aktivste Station auf Curacao ist **PJ2T** neben **PJ2A** und **PJ2/OH1VR**. Selbst auf 10 m lassen sich alle Inseln in sporadischen Öffnungen loggen. Nach wenigen Tagen steht es fest: Curacao (PJ2), Bonaire (PJ4), St. Eustatius zusammen

mit Saba (PJ5/6) und Sint Maarten (PJ7) sind neue DXCC-Gebiete. Mit zwei gestrichenen und vier neuen Gebieten gibt es eine neue Zahl von 340 gültigen DXCC-Gebieten. In den folgenden Wochen kommen weitere Aktivitäten, vor allem aus PJ2 und PJ5. Im Bandbrodeln gehen andere nennenswerte DXpeditionen fast unter, z.B. **ZD9AH** (DL2AH), **5V7TT**, **5R8RJ** (DJ7RJ), **TO7ZG** (DJ7ZG und DL7AFS) von St. Barth, **XX9TLX** (DK7LX) und **V73QQ**.

## November

Viele bedeutende DX-Aktivitäten füllten den November. DL7DF und sein Team aktivierten **9XØSP** und (wiederholt) **9UØA**. Sigi aktivierte später noch **XV4SP**. Neben DK7PE als **5XØCW** funkten weitere deutsche Op als **ZD9T** (DJ2EH), **HKØGU** (DL7VOG), **9LØW**, **6V7Z** und **A71DLH**. Nicht genug, **5R8X** ist anzutreffen, **ZK2A**, **YJØHA** und an regelmäßigen Stationen **TJ3AY** und **ZD9GI**. **VKØKEV** von Macquarie ist von hier aus aber praktisch nicht zu arbeiten.

Sicherlich die DXpedition des Jahres ist Kermadec, **ZL8X**, die nach zwei Wochen mit fast 150 000 QSOs abschließt. Die mit zwölf deutschen und zwei weiteren Op erstklassig besetzte Mannschaft unter Leitung von DL1MGB machte professionellen Funkbetrieb. Dass 10 m und 12 m keine oder fast keine Verbindungen mit

DL zuließen ist unserer zu weit westlichen Lage und den fehlenden Sonnenflecken zuzuschreiben.

## Dezember

Der letzte Monat des Jahres wird ruhiger. **H4ØFN** und **H4ØFK** funken wieder von Temotu. **VK9NN** und **JD1BLY** Ogasawara kann gearbeitet werden sowie **3D2RB** von Fiji. **S21YX** aus Bangladesch gelangt in viele Logbücher. KH9 ist zwar durch **WA2YUN/KH9** besetzt, aber nicht an Pile-Ups interessiert.

## Zusammenfassung

Mit den anhaltend niedrigen Sonnenfleckenzahlen wurden 15-m-Öffnungen zwar häufiger, Öffnungen auf 12 m und 10 m blieben aber sporadisch.

Von den 30 gesuchtesten DXCC-Gebieten wurde 2010 nur eines wirklich professionell aktiviert – Kermadec durch ZL8X. ZS8M, SV2ASP/A, VKØKEV, KH9 waren zwar aktiv, aber kaum oder nicht erreichbar. KH5 und T31 konnten nicht aktiviert werden. Durch die Streichung zweier DXCC-Gebiete und die Aufnahme vier neuer Gebiete stieg der Zähler zwar auf 340, es waren aber über das Jahr betrachtet 342 Gebiete erreichbar. Davon waren oder wurden 283 aktiv, 59 nicht. Das entspricht in etwa der Zahl des Vorjahres. Navassa, KP1, bleibt das am längsten nicht mehr aktivierte DXCC-Gebiet, während P5 weiterhin den ersten Platz dominiert.

**CCDL**

## QTCs

### INTERMAR News

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet vom



25. bis 27. März in 83486 Ramsau/Berchtesgaden statt. Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands ist am 26. März um 10 Uhr im Best Western Berg Hotel in Ramsau.

INTERMAR e.V. ist beim Amtsgericht Hannover eingetragen und vom zuständigen Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Wir finanzieren uns nur durch Spenden unserer Mitglieder und Freunde. Alles was wir auf unserer Webseite [www.intermar-ev.de](http://www.intermar-ev.de) allen Funkamateuren anbieten, ist nur durch die ehrenamtliche Mitarbeit von unseren Mitgliedern

und am Wassersport Interessierten zu bewerkstelligen. Wir suchen noch Mitstreiter für einige Vereinsaufgaben, wie u.a. die Pflege unserer Webseite, Operator für unser abendliches Netz auf 14 313 kHz und andere Aufgaben.

Ja, und nun beginnt auch bald die neue Saison. Wir wünschen allen Amateurfunkeuren auf dem Wasser oder zu Lande: Eine gute Saison 2011!

Und wer es möchte, kann auch mobilerweise seine Position senden, die man dann auf [www.intermar-yachttrack.de](http://www.intermar-yachttrack.de) sehen kann.

Hans-Dieter Maier, DHØIAV

### Neues aus der DIG

In den vergangenen Monaten konnten wir in der DIG wieder neue Mitglieder begrüßen: 6246 DD6OP, 6247 DL1GMW, 6248 DO2WAL, 6249



DO1CJ, 6250 PA9LUC, 6251 DK1VFA, 6252 RA9OO, 6253 OK1WF, 6254 DO1DAN, 6255 VE1WT, 6256 DO7TE, 6257 DG2BTE, 6258 DF2QC, 6259 DGØOM, 6260 DL3RNZ, 6261 UR7CT, 6262 DL1AYU, 6263 DL2AJB, 6264 DJØAH, 6265 DG5MLA, 6266 G8KSH, 6267 DH4FAW, 6268 LZ2HN, 6269 DG3FFM, 6270 DD8HB, 6271 DL4NTC, 6272 DL1LAE, 6273 DJ1MH, 6274 RAØAR, 6275 DL7CU. Den Neuen wünschen wir viel Erfolg bei den Aktivitäten in der DIG.

Das DIG-Treffen 2011 findet vom 2. bis 5. Juni in Jork im „Alten Land“ an der Untereibe statt. Anmeldungen zum Treffen eilen, da im „Alten Land“ Anfang Juni schon Hochsaison ist.

Detaillierte Informationen sind beim DIG-Sekretär ([dh1pal@darc.de](mailto:dh1pal@darc.de)) bzw. auf der Webseite <http://diplom-interessengruppe.info> zu bekommen.

Werner Theis, DH1PAL